© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Durch treffliche Diagnosen und vollständige Beschreibungen sind die einzelnen Arten möglichst kennbar gemacht. Die Früchte sind gewöhnlich von derselben Figur und schwarzer Farbe und daher nicht immer den Kupfertafeln beigefügt.

III. Botanische Notizen.

Ueber die Theepflanze aus Paraguay.

Dafs im Paraguay ein ganz verschiedener Thee getrunken werde, als jener der Chineser, der in Europa allgemein im Gebrauch ist, war schon in der Zeit der Jesuiten bekannt, die ihn nach Europa gebracht hatten; von welcher Pflanze er bereitet werde, blieb jedoch bis auf unsere Tage ungewifs. Dafs diese zu der Gattung *Ilex* gehöre, hatte Bonpland, der einige Bäume davon aus der Gegend von Buenos-ayres in sein Gärtchen verpflanzt hatte, ganz richtig errathen; da aber dieses Gärtchen eher zerstört wurde, als diese Bäume blühten und Früchte ansetzen konnten, so blieb es zweifelhaft, ob es *Ilex Cassina* oder *I. vomitoria* gewesen sey. Don José Pavon ertheilte Hn. Aimer Burke Lambert genauere Nachrichten über diese Pflanze, und Mr. Caldecleugh sendete demselben getrocknete Blätter und reife Früchte, die ihm die Möglichkeit verschafften, diese Pflanze als eine neue Art zu bestimmen, die er im zweiten Theil des Prachtwerks seiner Coniferen unter dem Namen *Ilex Paraguensis* beschrieben und abgebildet hat.

I. Paraguensis: foliis cuneato-oblongis ellipticisve, obtusis, coriaceis, nudis, superne crenatis, umbellis subsessilibus multifloris petiolo longioribus.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03544-0130-4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Notizen 510